Saisonstart der Damen 1 und WU14

Zwei Mannschaften des SVD starteten am Wochenende in die Saison. Zum einen spielten die Regionalliga-Damen in Mainz und zum anderen die WU14, wo alle Mädels das erste Mal Oberliga-Luft schnupperten.....

Saisonstart missglückt – ein rabenschwarzer Tag für die 1. Damen

Nach einer guten Vorbereitung starteten die 1. Damen des SVD in die neue Saison. Bei den 2. Damen des ASC Mainz wollte man die unglückliche Niederlage aus der letzten Saison wieder gut machen und so positiv die neue Saison beginnen. Die Partie startete direkt hart umkämpft mit einer Defenseschlacht, so dass die ersten Punkte erst nach knapp 3 Minuten fielen. Die Gastgeberinnen fanden jedoch schneller ins Spiel und konnten sich bis zum Ende des Viertels mit 5 Punkten leicht absetzen. Bei den Damen aus Dreieichenhain wollte der Ball einfach nicht sein Ziel finden. Mit einer Trefferquote von 14% konnte man froh sein, nicht jetzt schon weiter abgeschlagen zu sein. Das Viertel endete mit 10:5. Im 2ten Viertel legten die Mainzerinnen weiter zu und bauten die Führung auf 17:7 aus. Ein Durchatmen in der Auszeit der Gäste aus Dreieichenhain brachte die notwendige Energie wieder zurück. Langsam kämpften sich die SVDlerinnen zurück ins Spiel und konnten, trotz immer noch miserabler Wurfausbeute, den Rückstand bis zur Halbzeit auf 4 Punkte verkürzen (24:20).
Nach der Halbzeit kamen die Dreieichenhainerinnen besser aus der Pause und hatten auch nun die Kontrolle in der Verteidigung. Dies führte dazu, dass man in Minute 23 erstmals in Führung gehen konnte. Die Freude währte jedoch nur kurz, die Mainzerinnen konterten mit nicht zu verteidigenden Abschlüssen und einer sehr hohen Trefferquote und zogen so schnell wieder 8 Punkte davon. Ein erfolgreicher 3-Punktewurf zum Ende des Viertels brachte die Gäste aus Dreieichenhain noch einmal auf 5 Punkte heran (43:38) Im letzten Viertel ging es nun für die Dreieichenhainerinnen darum den Rückstand in eine Führung zu verwandeln. Die bis dahin sehr schlechte Punkteausbeute musste ja irgendwann ein Ende haben. Doch egal was das Team des SVD auch versuchte, an diesem Tag war einfach nichts zu holen. Der Ball wollte einfach nicht in den Korb der Mainzerinnen fallen. Nur 2 von 16 Versuchen fanden ihr Ziel. So mussten sich die SVDlerinnen mit 61:45 gegen die Damen des ASC Mainz, welche mit einer Vielzahl von alten und jungen Bundesligaspielerinnen besetzt gewesen waren, geschlagen geben.
„So hatten wir uns den Start nicht vorgestellt. Heute war definitiv nicht unser Tag. Wir müssen das Spiel jetzt schnell abschütteln und uns auf kommende Woche gegen die Damen des TV Hofheim konzentrieren. Letztes Jahr haben wir beide Spiele knapp verloren, das wollen wir diesmal besser machen“, so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Allenberg, Christen (21), Duhl, Ekert (4), Jörges (8), Knittel, Korte, Marschner, Neumann, Stephanblome (1), Wurtinger (11). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

WU14: Willkommen in der Oberliga Hessen

Das Begrüßungskomitee der Spielerinnen aus Grünberg trat pünktlich zum ersten Oberliga-

Saisonspiel in Dreieichenhain an. Die technisch und taktisch stärkeren Spielerinnen aus Grünberg wollten partout keine Willkommensgeschenke in der Oberliga verteilen. So versuchten die Haaner Mädels ihre körperliche Überlegenheit zu nutzen, was nur phasenweise gelang. Jeder Punkt wurde hart erkämpft und das Erste Viertel mit 17:20 ausgeglichen gestaltet. Im zweiten Viertel hatte Dreieichenhain dann einen kleinen Durchhänger, den Grünberg nutzte und seine Führung zum Pausenstand von 28:39 ausbaute.
In der zweiten Halbzeit gaben die Dreieichenhainerinnen noch einmal alles und konnten das Spiel punktemäßig wieder relativ ausgeglichen gestalten, aber den Rückstand nicht mehr verkürzen. Über 44:59 nach dem dritten Viertel hieß es am Ende 60:77 für Grünberg.
Coach Werner Jörg: Leider haben unsere Mädels in der Offensive zu unkontrolliert und überhastet agiert und konnten sich so zu selten für ihre engagierte Leistung in der Verteidigung belohnen.
Es spielten: Amira Selenya Debich, Annelie Müller, Carlotta Müller, Emilia Kuntz, Emilia Wiederwach, Johanna Hartmann, Julia Krzywon, Karlotta Hommerich, Marie Wolff, Mia Kuhlmann, Milla Hoppelshäuser und Nora Jawhari. Coaches: Werner Jörg, Denis Krzywon, Angelina Jörg